

# Protokoll

der 1. Sitzung des 68. Studierendenparlaments

**Präsidium des  
Studierendenparlaments**  
68. Legislaturperiode

Lennard Runkel (Präsident)  
Katharina Schmitt (Stv. Präsident)  
Eva Darnstädt (Stv. Präsident)

Die konstituierende Sitzung des 68. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 23.06.2025 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal S 1 (Schlossplatz 2, 48149 Münster) statt und wurde von Lennard Runkel (Präsident) geleitet.

c/o AStA der Universität Münster,  
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Münster, den 23. Juni 2025

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

## Tagesordnung

<b>TOP 1</b>	<i>Begrüßung</i> .....	1
<b>TOP 2</b>	<i>Feststellung der Beschlussfähigkeit</i> .....	1
<b>TOP 3</b>	<i>Wahl der Protokollführung</i> .....	1
<b>TOP 4</b>	<i>Beschluss der Geschäftsordnung</i> .....	1
<b>TOP 5</b>	<i>Feststellung der Tagesordnung</i> .....	1
<b>TOP 6</b>	<i>Wahl des Präsidiums</i> .....	1
<b>TOP 7</b>	<i>Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen</i> .....	2
<b>TOP 8</b>	<i>Finanzantrag der Beauftragung Studierende mit Kind für das Familiensommerfest i.H.v. 1.332 €</i> 4	
<b>TOP 9</b>	<i>Beschluss alter Protokolle</i> .....	4
<b>TOP 10</b>	<i>Berichte aus dem AStA</i> .....	4
<b>TOP 11</b>	<i>Weitere Berichte</i> .....	6
<b>TOP 12</b>	<i>Die LISTE: Kein Geld für Scheiße</i> .....	8
<b>TOP 13</b>	<i>Wahlanfechtung bezüglich der ASV-Wahl (Wahlkreis 2)</i> .....	9
<b>TOP 14</b>	<i>Antrag auf Änderung der Wahl- und Urabstimmungsordnung</i> .....	9

# Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

	<b>CampusGrün</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>
1	Theresa Dissen	18:16	20:29
2	Lenja Wiedemann	18:16	20:29
3	Lisa-Nicole Bücken	18:16	20:29
4	Markus Schieferdecker	18:16	20:29
5	Sebastian Schick	18:16	20:29
6	Daniel Cruismann	18:16	19:30
7	Lennard Runkel	18:16	20:29
8	Laurenz Schulz	18:16	20:29
9	Eva Russow	18:16	20:29
10	Niklas Padberg	18:16	20:29
11	Johannes Schick	18:16	20:29
12	Leyla Höller	18:16	20:29
13	Lennart Hartjes	18:16	20:29

	<b>Juso-HSG</b>		
1	Katharina Schmitt	18:16	19:30
2	Lucy Eggert	18:16	20:29
3	Abrafi Owusu Sekyere	18:16	20:29
4	Kira Pollmann	18:16	20:29
5	Noah Preis	18:16	20:29
6	Max Wilke	18:16	20:29

	<b>RCDS</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>
1	Niklas Niemann	18:16	20:29
2	Amelie Michallek	18:16	20:29
3	Eva Darnstädt	18:16	20:29
4	Tobias Reufer	18:16	20:29
5	Paul Haas	18:16	20:29

	<b>Sozialistische Liste</b>		
1	Juli Sommer	18:16	20:29
2	Jakob Rutenbeck	18:16	20:29
3	Benjamin Fobbe	18:16	19:56
4	Raban Eckert	18:16	20:29

	<b>LHG</b>		
1	Luca Sandscheiper	18:16	20:29
2	Laila Fiedler	–	–

	<b>Die LISTE</b>		
1	Simon „Pogo“ Wefers	18:16	20:29

**CG** CampusGrün  
**LISTE** Die LISTE

**RCDS** Ring Christlich-Demokratische Studenten  
**Juso-HSG** Juso-Hochschulgruppe

**SL** Sozialistische Liste  
**LHG** Liberale Hochschulgruppe

Alle Abstimmungsergebnisse ohne weitere Kennzeichnung erfolgen in der Form:  
 (Ja-Stimmen/Enthaltung/Nein-Stimmen)

1 **TOP 1 Begrüßung**

2 Miles Nilius (stv. Wahlleiter) begrüßt die Anwesenden um 18:16 Uhr.

3 **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

4 Es sind 30 von 31 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu  
5 entnehmen). Das Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

6 **TOP 3 Wahl der Protokollführung**

7 Jessica Best wird einstimmig als Protokollführerin bestätigt.

8 **TOP 4 Beschluss der Geschäftsordnung**

9 Miles Nilius (stv. Wahlleiter): Wir schlagen als Geschäftsordnung des 68.  
10 Studierendenparlaments die Geschäftsordnung des 67. Studierendenparlaments vor:  
11 [https://stupa.ms/wp-content/uploads/Legislaturen/67/SP/2024-10-  
12 21%20Gesch%C3%A4ftsordnung.pdf](https://stupa.ms/wp-content/uploads/Legislaturen/67/SP/2024-10-21%20Gesch%C3%A4ftsordnung.pdf)

13 **Abstimmungsgegenstand:** Beschluss der Geschäftsordnung

14 **Abstimmungsergebnis:** (30/0/0) – Damit ist die Geschäftsordnung beschlossen.

15 **TOP 5 Feststellung der Tagesordnung**

16 Laurenz Schulz (CampusGrün): Vorschlag, TOP 11 mit TOP 7 zu tauschen.  
17 Keine Gegenrede.

18 **TOP 6 Wahl des Präsidiums**

19 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Lennards Bewerbung liegt als einzige vor.

20 Lennard Runkel (CampusGrün) stellt sich vor.

21 Pogo Wefers (Die LISTE): Soenke hat immer viel Wert auf Neutralität in der Ausführung des Amts  
22 gelegt. Kannst du dem gerecht werden, auch mal unliebsame Entscheidungen treffen zu  
23 müssen?

24 Lennard Runkel (CampusGrün): Menschen, die mich kennen, wissen, dass wir relativ  
25 typenähnlich sind. Ich bin als Jurastudent auch eher etwas technokratisch. Ich muss in das Amt  
26 reinwachsen und werde mich sehr bemühen. Ich scheue mich nicht davor, unliebsame Positionen  
27 zu äußern. Als Sitzungsleitung werde ich mich zurückhalten.

28 Niklas Niemann (RCDS): Wie stellst du dir die Zusammenarbeit im Präsidium vor?

29 Lennard Runkel (CampusGrün): Ich werde mich um Einladungen, Beschlüsse und Protokolle  
30 kümmern. Die andere Person kümmert sich um An- und Abmeldung. So was es bisher. Wir  
31 schauen, wie wir das regeln können.

32 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Wie könnte man Zugänglichkeit und Transparenz schaffen,  
33 sodass mehr Menschen herkommen?

34

35 Lennard Runkel (CampusGrün): Es mag daran liegen, dass Sitzungen schon mal vier Stunden  
36 dauern. Mir sind niedrigschwellige Angebote wichtig. Daher auch mein Fokus auf den Instagram-  
37 Account. Ich alleine kann daran nicht so viel ändern, fürchte ich.

38 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl von Lennard Runkel zum StuPa-Präsidenten

39 **Abstimmungsergebnis:** (24/3/2 ungültig) – Damit ist Lennard Runkel zum StuPa-  
40 Präsidenten gewählt.

41 Katharina Schmitt (Juso-HSG) stellt sich als Kandidatin für das stellvertretende Präsidium vor.

42 Pogo Wefers (Die LISTE): Wie siehst du auf die zukünftige Arbeit im Präsidium was potenzielle  
43 Konflikte angeht?

44 Katharina Schmitt (Juso-HSG): [Antwort nicht hörbar]

45 Frederic Barlag: Was ist wichtiger? Ein gut funktionierendes Parlament oder ein handlungsfähiger  
46 AStA?

47 Katharina Schmitt (Juso-HSG): Ich schätze das Parlament.

48 Eva Darnstädt (RCDS) stellt sich vor.

49 Pogo Wefers wiederholt seine Frage zur Zusammenarbeit und Neutralität.

50 Eva Darnstädt (RCDS): Ich finde Neutralität ist eine Selbstverständlichkeit im Präsidium. Wir  
51 wollen auf respektvolle Art und Weise handeln.

52 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl von Katharina Schmitt (Juso-HSG) und Eva  
53 Darnstädt (RCDS) zu stv. StuPa-Präsidentinnen.

54 **Abstimmungsergebnis:** (25/5/0) – Damit sind beide gewählt. Sie nehmen die Wahl  
55 an.

## 56 **TOP 7** *Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen*

### 57 1. Haushaltsausschuss

#### 58 Wahlliste 1 (Sozialistische Liste)

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Raban Eckert	Vincent Musebrink	Juli Penno

#### 59 Wahlliste 2 (RCDS)

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Eva Darnstädt	Pascal Gartenschläger	Louis Mevenkamp

#### 60 Wahlliste 3 (CampusGrün und Juso-HSG)

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Eva Russow	Rahel Schwarz	Lennard Runkel
Hannah Wirtz	Nelly Heine	Jorma Krupp
Niklas Padberg	Till Pauly	Sina Kaper
Ilayda Dogan	Katharina Schmitt	Max Deicke
Paul Wirth	Lucy Eggert	Max Wilke

61 Wahlergebnis

Wahlliste	Stimmen	Ausschusssitze
1 (Sozialistische Liste)	4	1
2 (RCDS)	6	1
3 (CampusGrün und Juso-HSG)	19	5

62 2. Vergabeausschuss

63 Wahlliste 1 (RCDS)

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Mirko Weichert	Eva Darnstädt	Maximilian Jandt

64 Wahlliste 2 (CampusGrün und Juso-HSG)

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Rahel Schwarz	Sophie Vogelsang	Joscha Jacobi
Nicolas Stursberg	Nelly Heine	
Julia May	Samuel Schulze	
Lena Straub	Eva Russow	
Tom Hülk	Julie Gawryluk	

65 Wahlergebnis

Wahlliste	Stimmen	Ausschusssitze
1 (RCDS)	6	1
2 (CampusGrün und Juso-HSG)	19	6

66 3. Herausgeber\*innenausschuss

67 Wahlliste 1 (RCDS)

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Paul Haas	Carolin Wielage	Christian Vorring

68 Wahlliste 2 (CampusGrün und Juso-HSG)

Ordentliches Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Celina Lea Boss	Paula Klindt	
Hannah Wirtz	Sebastian Schick	
Samuel Schulze	Alban Dietzenbach	
Joscha Jacobi	Eva Russow	
Theresa Kemper	Mateo Adan Candia Ferreira	Emma Würffel

69 Wahlergebnis

Wahlliste	Stimmen	Ausschusssitze
1 (RCDS)	6	1
2 (CampusGrün und Juso-HSG)	19	6

70 Lisa-Nicole Bucker (CampusGrün): So müssen wir Menschen nachnominieren, oder? Wir haben  
 71 ja nur 5 Leute geschickt.

72 Lennard Runkel (Präsident): Davon gehe ich aus. Ich reiche die Info nach.

73 Protokollnotiz des Präsidenten: Die Wahllisten von CampusGrün und Juso-HSG für den  
 74 Vergabeausschuss und den Herausgeber\*innenausschuss enthielten nur fünf Kandidierende.  
 75 Obwohl dieser Liste rechnerisch sechs Plätze zustünden, werden die Ausschusssitze bis zu

76 einer Neuwahl der Ausschüsse nun nur mit fünf Mitgliedern besetzt, da das  
77 Studierendenparlament nur diese Mitglieder tatsächlich auch gewählt wurden. Das Privileg der  
78 Nachbesetzung von Ausschussplätzen unter Wahrung der ursprünglichen Wahlergebnisse gilt  
79 nach dem Wortlaut von § 16 Absatz 1 Satz 3 der Satzung der Studierendenschaft nur für die  
80 Plätze ausscheidender Mitglieder. Da auf diese beiden Plätze keine Personen gewählt wurden,  
81 können sie folglich auch nicht nachbesetzt werden. Die Größe des Vergabeausschusses und des  
82 Herausgeber\*innenausschusses verringert sich somit gemäß § 16 Absatz 1 Satz 4 der Satzung der  
83 Studierendenschaft, solange das Studierendenparlament nicht nach § 41 Absatz 3 Satz 1 seiner  
84 Geschäftsordnung die Neuwahl der Ausschüsse zur darauffolgenden Sitzung beschließt und  
85 einen Ausschuss mit sieben Mitgliedern wählt.

86 **TOP 8** *Finanzantrag der Beauftragung Studierende mit Kind für das*  
87 *Familiensommerfest i.H.v. 1.332 €*

88 Laurenz Schulz (CampusGrün): Die Beauftragung ist an mein Referat angegliedert. Das Fest  
89 findet zum vierten Mal statt vor dem Schloss. Es gibt Hüpfburgen, Kinderschminken, Getränke  
90 und Snacks mit Live-Events. Das ist immer gut besucht. Die Finanzierung durch das  
91 Studierendenwerk fällt dieses Jahr weg. Wir möchten einen Musik-Act finanzieren. Es geht um  
92 ein Honorar zzgl. Künstlersozialkasse, Technik etc. Der HHA hat sich dafür ausgesprochen, den  
93 Antrag anzunehmen.

94 Jacky Wefers (Die LISTE): Ich fände es gut, wenn wir mal nachhaken, warum das nicht weiter  
95 gefördert wird. Ich bin nicht dagegen, das Geld zu geben, aber perspektivisch wäre das gut zu  
96 wissen und nicht einfach so hinzunehmen.

97 Lisa-Nicole Bücken (CampusGrün): Ich finde, das ist ein guter Punkt, damit sie wissen, dass wir  
98 mitkriegen, dass sie studentische Gelder streichen.

99  
100 **Abstimmungsgegenstand:** Finanzantrag der Beauftragung Studierende mit Kind für das  
101 Familiensommerfest i.H.v. 1.332 €

102 **Abstimmungsergebnis:** (30/0/0) – Damit ist der Antrag angenommen.

103 **TOP 9** *Beschluss alter Protokolle*

104 Pogo Wefers (Die LISTE): GO-Antrag auf Vertagung, da das Protokoll erst Freitagabends  
105 eingegangen ist. Ich würde gerne einige Aussagen konkretisieren.

106 Keine Gegenrede. Der GO-Antrag ist damit angenommen.

107 **TOP 10** *Berichte aus dem AStA*

108 Leon Lederer (AStA-Vorsitz): Wir hatten Kontakt mit der DB. Es soll ein studifreundlicheres  
109 Online-Ticket geben. Ich werde nochmal dazu berichten, wenn es durch ist. Wir hatten ein  
110 Gespräch mit der psychologischen Beratung, Eva. Die Situation ist nicht gerade rosig, das hat  
111 sie uns widerspiegeln können. Mehr Leute nehmen ihr Angebot in Anspruch. Es dauert lange, bis  
112 sie Ersttermine annehmen kann. Sie will ihre Stunden bei uns aufstocken.

- 113 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): Wir dürfen uns einer IVV angliedern. Der Vertrag wird  
114 unterschrieben. Die Parkplaketten für unsere Bullis kommen.
- 115 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): In den nächsten Sitzungen können wir viele neue Menschen  
116 im Amt bestätigen. Es stehen Wechsel in den Referaten bevor. Wir haben viel Kontakt zu  
117 Fachschaften und Hochschulgruppen, die ihre Sommerfeste veranstalten wollen. Wir haben viele  
118 Mitarbeitendengespräche. Wir wollen Serviceangebote erhalten und den AStA auf sichere Beine  
119 stellen.
- 120 Lennard Runkel (Präsident): Wird es eine Lösung für das Semesterticket auf dem Handy geben  
121 ohne PDF?
- 122 Leon Lederer (AStA-Vorsitz): Dazu habe ich noch keine Informationen.
- 123 Pogo Wefers (Die LISTE): An welche IVV wird der AStA angegliedert?
- 124 Leon Lederer (AStA-Vorsitz): IVV 7.
- 125 Frederic Barlag: Ich würde mich freuen, wenn die Umbesetzungen im AStA schriftlich rumgesandt  
126 werden. Sind die Parkplaketten die, mit denen man überall parken darf, oder nur hier?
- 127 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): Nur hier, aber man munkelt, dass es auch auf anderen Plätzen  
128 funktioniert.
- 129 Leon Lederer (AStA-Vorsitz): Das wird euch noch zugesandt, wenn alle Referent:innen  
130 eingetreten sind, sodass sie in einem StuPa bestätigt werden können.
- 131 Laurenz Schulz (Referat für Soziales und Wohnen): Die Einarbeitung läuft wunderbar. Am 04.  
132 Juni war das Krisenfonds-Jubiläum mit Live-Musik und Begrüßungsrede des Rektors. Wir wurden  
133 interviewt zu dem Angebot und haben erklärt, wie die Gelder der Spender:innen verwaltet werden.  
134 An unseren AStA-Stand kamen vier Leute, der war nicht so gut besucht. Wir planen das Ersti-  
135 Camp und machen große Fortschritte. Genaueres berichte ich noch. Ansonsten gab es viel  
136 Alltagsgeschäft.
- 137 Frederic Barlag: Das Ersti-Camp ist diese traurige Veranstaltung zur Unterbringung von Studis?  
138 Gab es die Möglichkeit beim Jubiläum zu erwähnen, wie traurig es ist, dass der Krisenfonds noch  
139 immer notwendig ist?
- 140 Laurenz Schulz (Referat für Soziales und Wohnen): Von vielen Stellen wurde uns zumindest  
141 gedankt, dass wir das machen. Es war eine schlechtere Gartenparty, ja.
- 142 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): 200 Leute, die verbindlich zugesagt hatten, sind dann doch nicht  
143 gekommen.
- 144 Frederic Barlag: Ich hätte eine konkrete Frage an das Referat für Mobilität. Während der  
145 Kampagnenwoche ist angeklungen, warum AStA-Bullis nicht überall an der Uni parken können.  
146 Hat sich da was entwickelt?
- 147 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): Wir haben da nachgehört. Mein Gefühl ist, dass man  
148 darüber sprechen kann, wenn wir weiter mehr Druck aufbauen.
- 149 Frederic Barlag: An das Referat für Kultur: Eine neue Fußballsaison steht an. Gab es Gespräche  
150 mit Preußen Münster, dass es dieses Jahr reibungslos laufen wird?

151 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): Terminvorschläge standen und dann wurden wir gehostet.  
152 Wir müssen die direkt ansprechen.

153 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): Die Tickets können jetzt schon alle von uns gedownloadet  
154 werden.

155 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Habt ihr eine Evaluation zur Kampagne?

156 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): Wir hatten AStA-intern unsere Sitzung, haben aber den  
157 Bericht fürs StuPa noch nicht fertig. Das wird kommen, aber es soll eine Reflexion mit was  
158 dahinter werden und nicht nur Bilder.

159 Jacky Wefers (Die LISTE): Von mir als Fachschaftenbeauftragte: Dieses Jahr war wohl die  
160 Werbung nicht so sichtbar und der Stupamat kam relativ spät. Das können wir vielleicht  
161 mitnehmen fürs nächste Mal.

162 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): Voll wichtiger Hinweis. Es gab wohl technische Probleme mit der  
163 Website, daher ging es leider nicht eher.

164 Jakob Rutenbeck (Sozialistische Liste): Ich habe auch von Fachschaften und StuPa-Listen  
165 gehört, dass die Zeit sehr knapp war, Formulare zur Listenbewerbung einzureichen.

166 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Wir haben einen neuen Raum bekommen, daher hat sich das  
167 etwas verzögert. Dazu haben wir auch heute noch einen Antrag zur Wahlordnung. Wir hoffen,  
168 dass das nächste Jahr besser funktioniert.

169 Luca Sandscheiper (LHG): Die LHG ist nicht als kandidierende Liste auf der Website aufgeführt.

170 Frederic Barlag: Ist der AStA insgesamt mit der Wahlbeteiligung und dem Ablauf zufrieden? Seid  
171 ihr mit den 15, 16 Prozent zufrieden?

172 Lisa-Nicole Bücken (AStA-Vorsitz): Die Ansprüche sind jedes Jahr höher. Zufrieden ist ein großes  
173 Wort. Wir sind eher erleichtert, dass es nicht schlimmer war.

174 Katharina Schmitt (Juso-HSG) und Daniel Cruismann (CampusGrün) verlassen die Sitzung um  
175 19:30 Uhr.

## 176 **TOP 11** *Weitere Berichte*

177 Nicolas Stursberg (Zentraler Wahlausschuss): Die Wahl war organisatorisch betrachtet recht  
178 problemlos. Es gab Sticker am F-Haus, über die sich die Hausmeister beschwert haben und  
179 zerstörte Plakate. Zum Thema Antisemitismus hatten wir noch Telefonate und haben zu  
180 Sensibilität aufgerufen. Wir hatten heute eine Dringlichkeitssitzung, das ging relativ flott.

181 Niklas Niemann (RCDS): Danke für den ausführlichen Bericht. Ich möchte gerne noch etwas  
182 anmahnen. Es ist nicht normal, dass sich staatliche Stellen bei der Uni melden, die die Einhaltung  
183 der Verfassung prüfen und sagen, dass sich Leute hier verfassungswidrig verhalten. Es wurden  
184 30 Wahlplakate abgerissen, auch mehrfach, nachdem wir sie wieder aufgehängt haben. Vor  
185 allem am Juridicum und an der ULB, aber auch 4 von 5 Plakaten am Campusgym. Es hat auch  
186 Plakate von Campusgrün und vor allem auch den Jusos getroffen. Da geht es nicht nur um fairen  
187 Wahlkampf, sondern überhaupt um einen akzeptablen Wahlkampf. So war es die letzten Jahre

- 188 nicht und das ist nicht akzeptabel. Und da muss auch der ZWA, vor allem du als Wahlleiter aktiv  
189 werden.
- 190 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Wir haben kaum Möglichkeiten, zu sanktionieren. Das Rektorat  
191 hat wohl mit dem Bundesverfassungsschutz darüber gesprochen. Wir wurden um Mediation  
192 gebeten.
- 193 Sebastian Schick (CampusGrün): Mich wundert, dass der RCDS hier fairen Wahlkampf anmahnt,  
194 nachdem ihr euch selbst mit eurem Insta-Post zu dem Haushalt der Studierendenschaft irgendwo  
195 zwischen alternativen Fakten und Populismus bewegt. Vielleicht nehmt ihr euch da die Aufgabe  
196 des fairen Wahlkampfes selbst zu Herzen.
- 197 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Nur weil sich solche staatlichen Stiefellecker melden, muss  
198 man nicht über einen Ausschluss von der Wahl nachdenken.
- 199 Niklas Niemann (RCDS) (Zwischenruf): Hast du gerade den Verfassungsschutz als Stiefellecker  
200 bezeichnet?
- 201 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Warum wurde der Ausschluss der Sozialistischen Liste  
202 gefordert? Gibt es eine Zahl, wie viele Stimmen nicht mehr gezählt werden konnten von der  
203 Briefwahl?
- 204 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Die Poststelle leitet verspätete Briefe nicht mehr an uns weiter,  
205 daher nicht. Unter anderem in einem Interview bei Radio Q wurde Gewaltverherrlichung  
206 unterstellt. Das war nicht so mega konkret, dass etwas vom Rektorat an uns weitergeleitet wurde.
- 207 Niklas Niemann (RCDS): Niklas Niemann (RCDS): Die Kritik finde ich unangemessen. Der  
208 Instagrambeitrag war nicht annähernd auf einer Stufe mit den anderen Vorkommnissen. Ich weiß,  
209 dass ihr euch daran stört. Aber wenn ihr euch daran stört, dass den Leuten gezeigt wird, wofür  
210 ihr Geld ausgegeben wird, nehme ich das gerne hin. Ich bin in die inhaltliche Auseinandersetzung  
211 auf Insta gegangen und habe bei euch nochmal kommentiert. Das könnt ihr euch gerne nochmal  
212 durchlesen. Da kam dann nichts mehr zurück. Daraus kann man wohl schließen, dass die Kritik  
213 doch berechtigt war.
- 214 Sebastian Schick (CampusGrün): Ich setze das nicht gleich. Ihr dürft auch gerne Kritik daran  
215 äußern, wie wir mit Geldern der Studierendenschaft umgehen. In einem Wahlkampf, in dem  
216 wenige Studierende überhaupt wissen, wie das Geld ausgegeben wird, trifft aber auch die  
217 Opposition die Verantwortung, dabei bei den Fakten zu bleiben. Ihr teilt den Haushalt in fünf  
218 zufällig gewählte Teile auf, um einen – den von euch kritisierten – skandalös klein aussehen zu  
219 lassen. Ihr fasst alle Ausgaben, von Fachschaftsausgaben bis zum Radio-Q-Beitrag, als „AStA-  
220 Ausgaben“ zusammen. Über die Verwendung dieser Gelder entscheidet nicht der AStA. Da könnt  
221 ihr genauso gut das Semesterticket dazu packen, wie es die LHG auf ihren Plakaten gemacht  
222 hat. Wenn ihr die Ausgaben kritisiert, bleibt bei den Fakten.
- 223 Jacky Wefers (Fachschaftenreferentin): In diesem Jahr hatten die Fachschaften keine  
224 Anmerkungen. Viele haben Wahllisten eingereicht. Das Einzige, was besprochen wurde, ist, dass  
225 einige Wahlhelfende ihre Aufgaben nicht ganz ernst nehmen. Teils waren mehrere Personen in  
226 einer Wahlkabine. Einige Wahlhelfende waren deutlich aktiver als andere. Wir würden uns  
227 intensivere bzw. gleichmäßigere Schulungen wünschen.

- 228 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Alle haben die gleiche Schulung. In den Übersichten steht jedes  
229 Mal drin, Leute aktiv anzusprechen.
- 230 Pogo Wefers (Die LISTE): Es ist derselbe Fehler aufgetreten, dass Einzelpersonen im System  
231 nicht vorkamen und nicht wählen konnten.
- 232 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Das ist seit SAP ein allgemeines IT-Problem. Manchmal werden  
233 Einträge einfach übersprungen oder es gibt fehlerhafte Einträge beim Übertragungsprozess.
- 234 Jacky Wefers (Fachschaftenreferentin): Kann man das für das nächste Jahr im Vorfeld sauber  
235 klären?
- 236 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Ja, uns soll die Matrikelnummer gemeldet werden und die  
237 Studierenden sollen eine erklärende Mail erhalten.
- 238 Frederic Barlag: Habt ihr ein Gefühl für die Differenz zwischen Briefwahlbeantragungen und  
239 Briefwahlen?
- 240 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Etwas mehr als hundert Briefwahlen sind angekommen.
- 241 GO-Antrag auf Fraktionspause von Laurenz Schulz (CampusGrün) für die CampusGrün-Fraktion.  
242 Weiterer GO-Antrag auf Fraktionspause von Pogo Wefers (Die LISTE) für die Fraktion Die LISTE.
- 243 Lennard Runkel (Präsident) unterbricht die Sitzung bis 20:05 Uhr.
- 244 Benjamin Fobbe (Sozialistische Liste) hat die Sitzung um 19:56 Uhr verlassen.
- 245 Lisa-Nicole Bücker (Vorsitzende der Satzungsreformkommission des 67. StuPa): [unverständlich  
246 wegen Lärm]
- 247 Leon Lederer (AStA-Vorsitz): Ich habe ja letztens den Antrag auf Wahlkampfkostenerstattung  
248 gestellt. Denkt daran, das einzureichen.
- 249 **TOP 12 Die LISTE: Kein Geld für Scheiße**
- 250 GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Laurenz Schulz (CampusGrün).
- 251 Pogo Wefers (Die LISTE): Hiermit könnte eine zeitliche Lücke entstehen, wodurch die  
252 Finanzierung von „Scheiße“ möglich wäre. Aber ich werde mich dem Parlament beugen müssen.  
253 GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.
- 254 **Abstimmungsgegenstand:** Vertagung des Antrags auf die nächste Sitzung
- |                       |    |
|-----------------------|----|
| Theresa Dissen        | Ja |
| Lenja Wiedemann       | Ja |
| Lisa-Nicole Bücker    | Ja |
| Markus Schieferdecker | Ja |
| Sebastian Schick      | Ja |
| Lennard Runkel        | Ja |
| Laurenz Schulz        | Ja |
| Eva Russow            | Ja |
| Niklas Padberg        | Ja |
| Johannes Schick       | Ja |
| Leyla Höller          | Ja |

Lennart Hartjes	Ja
Simon „Pogo“ Wefers	Nein
Niklas Niemann	Ja
Amelie Michallek	Ja
Eva Darnstädt	Ja
Tobias Reufer	Ja
Paul Haas	Ja
Juli Sommer	Nein
Jakob Rutenbeck	Ja
Raban Eckert	Nein
Lucy Eggert	Ja
Abrafi Owusu Sekyere	Ja
Kira Pollmann	Ja
Noah Preis	Ja
Max Wilke	Ja
Luca Sandscheiper	Ja

255 **Abstimmungsergebnis:** (24/0/3) – Damit wird der TOP vertagt.

256 **TOP 13** *Wahlanfechtung bezüglich der ASV-Wahl (Wahlkreis 2)*

257 Lennard Runkel (Präsident): Das Studierendenparlament ist bei Wahlanfechtungen gegen die  
258 Wahl zur ASV nach § 23 Absatz 3 Satz 1 der Wahl- und Urabstimmungsordnung nicht zuständig.  
259 Darüber entscheidet die neu-gewählte ASV. Ich würde daher vorschlagen, dass wir uns damit  
260 nicht befassen.

261 Keine Gegenrede. Der GO-Antrag ist somit angenommen.

262 **TOP 14** *Antrag auf Änderung der Wahl- und Urabstimmungsordnung*

263 Lennard Runkel (Präsident): Es gibt 20 Positionierungsanträge des ZWA zu Änderungen der  
264 Wahl- und Urabstimmungsordnung

265 Nicolas Stursberg (Wahlleiter): Wir beantragen eine Absichtserklärung, das schien uns am  
266 sinnigsten. Wir hatten die Bitte zur Überarbeitung ja schon an das letzte StuPa gerichtet.

267 Lennard Runkel (Präsident): Die 20 Absätze sind interne Punkte zu dem einen Antrag. Das ist  
268 eine Absichtserklärung, die kann keine Bindungswirkung entfalten, weil man dann die drei  
269 Lesungen umgehen würde. Ich würde es als weitgefassten Diskussions-TOP auffassen.

270 Niklas Niemann (RCDS): Aus unserer Sicht scheinen alle Änderungen sinnvoll zu sein.

271 Frederic Barlag: Man könnte über quotierte Wahllisten diskutieren im Folgejahr.

272 Lisa-Nicole Bucker (AStA-Vorsitz): Das wäre eine neu zu besetzende Reformkommission.

273 Frederic Barlag: Brauchen wir das denn? Das könnte man als ÄA behandeln an die Wahl- und  
274 Urabstimmungsordnung. Ich sehe nicht die Notwendigkeit das in einem Ausschuss zu  
275 debattieren.

- 276 Lennard Runkel (Präsident): Es soll nur eine Absichtserklärung sein. Man müsste ggf. einen  
277 neuen entsprechenden Antrag einbringen.
- 278 Niklas Niemann (RCDS): Dazu kann man sich ja nochmal Gedanken machen.
- 279 Frederic Barlag: Mein Vorschlag wäre den Antrag jetzt zurückzuziehen und in aller Ruhe einen  
280 schönen Antrag rauszuhauen. Da müsste sich nur jemand berufen fühlen, das zu tun.
- 281 Nicolas Stursberg: Der ZWA kann damit beauftragt werden. Das würden wir gerne machen.
- 282 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag auf Änderung der Wahl- und Urabstimmungsordnung
- 283 **Abstimmungsergebnis:** (27/0/0) – Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.
- 284 Theresa Dissen (AStA-Vorsitz): Müssen wir den ZWA beauftragen?
- 285 Lennard Runkel (Präsident): Wir könnten das machen. Das ist meiner Auffassung nach nicht  
286 notwendig. Studierende können ja jederzeit Anträge an das StuPa stellen – unabhängig davon,  
287 ob sie explizit damit beauftragt wurden.
- 288 Gabriel Dutilleux (ZWA): Ich habe das auch so wahrgenommen, dass wir als ZWA das machen  
289 sollen, das können wir gerne tun.
- 290 Niklas Padberg (CampusGrün): Zum HHA können wir uns gerne mal treffen, meldet euch bei mir.
- 291 Leon Lederer (AStA-Vorsitz): Danke für die Sitzungsleitung.
- 292 Lennard Runkel (Präsident) schließt die Sitzung um 20:29 Uhr.